

Joachim Bischoff / Klaus Dräger / Karl Georg Zinn

## Zukunft Europas

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 5/2004

52 Seiten | 2004 | EUR 4.20  
ISBN 3-89965-915-5

Wirtschaftssteuerung – Binnenmarktliberalisierung – transatlantische Partnerschaft

"Die jüngere Geschichte der Europäischen Union erscheint als ein teurer wirtschaftspolitischer Umweg. Es gab im zeitlichen Vorraum sowohl zum Einheitlichen Europäischen Markt (1993) als auch zur Europäischen Währungsunion (1999) weitsichtige Analysen zu den beschäftigungspolitischen Erfordernissen der Integration (Padoa-Schioppa,

1988) als auch realistische Vorschläge der Europäischen Kommission selbst (Weißbuch, 1993), wie die Massenarbeitslosigkeit merklich reduziert werden könnte. Diese Handlungsempfehlungen lagen cum grano salis auf einer keynesianischen Linie, und gerade deshalb hatten sie keine Chance, umgesetzt zu werden. (...) Bereits eine flüchtige Kenntnisnahme der (langfristigen) Stagnationsprognosen von Keynes und Fourastié hätte zu angemessener Vorsicht gegenüber der gegenwärtigen Einschränkung des wirtschaftspolitischen Handlungsspielraums anhalten können. An dieser politischen Kurzsichtigkeit lässt sich aber auch der indirekte Einfluss des Verlustes an Geschichtsbewusstsein der gegenwärtig herrschenden Wirtschaftstheorie ablesen, die ihr Erkenntnisobjekt ahistorisch betrachtet und mit der Geschichtserkenntnis eben auch das Geschichtsbewusstsein verloren hat."

Karl Georg Zinn

**Joachim Bischoff** ist Mitherausgeber von Sozialismus. Letzte Buchveröffentlichung: Der entfesselte Kapitalismus. Transformation des europäischen Sozialmodells, Hamburg 2003.

**Klaus Dräger** ist Fraktionsmitarbeiter der Konföderalen Fraktion der Vereinten Europäischen Linken/Nordische Grüne Linke.

**Karl Georg Zinn**, Professor der Volkswirtschaftslehre an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule, Aachen. Letzte Buchveröffentlichungen: Wie Reichtum Armut schafft, 2. Auflage, Köln 2002; Zukunftswissen, Hamburg 2002. Bei seinem Beitrag handelt es sich um den überarbeiteten Text eines Vortrags, der auf dem 2. Forum Neue Politik der Arbeit am 26.-27. September 2003 in Dortmund gehalten wurde.

### Inhalt:

Karl Georg Zinn:

#### **Die Zukunft eines qualitativen Keynesianismus in Europa**

Europas politische und theoretische Schwäche

Theorie und Praxis

Die Kernkräfte in der gegenwärtigen Phase des Zivilisationsprozesses

Die zentrale Rolle des Staates und die sozialetischen Präferenzen des Keynesianismus

Fazit: An ihren Taten sollt ihr sie erkennen

Klaus Dräger:

#### **Bolkesteins Hammer. Projekt Dienstleistungsbinnenmarkt 2010**

Vorbild EG-Binnenmarkt '92

Bilanz der ersten Binnenmarktphase (1986-94)

Die zweite Phase des Binnenmarkts: Liberalisierungspolitik 1993-2003

EU und WTO: Selbstverstärkende Liberalisierung

Die "Dritte Periode": Dienstleistungsbinnenmarkt bis 2010

Gegenseitige Anerkennung, Wettbewerb der Rechtssysteme

Die "soziale Dimension" der Dienstleistungsfreiheit

Joachim Bischoff:

### **Rekonstruktion des Westens?**

Europa zwischen Selbstbehauptung und transatlantischer Partnerschaft

Krise im transatlantischen Bündnis

Die neue europäische Ordnung

Probleme des US-Kapitalismus

Quelle: [https://www.sozialismus.de/vorherige\\_hefte\\_archiv/supplements/liste/detail/artikel/zukunft-europas/](https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/zukunft-europas/)